

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 3 (1790)
Heft: 43

Rubrik: Steigerung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lieber Lebenswanderer am Strom ! lang ist die Nacht,
und meine Augen sind schwer. Ich weinte, als mich
meine Mutter mit Schmerzen gebahr; nun jammert mein
Herz, und ich weine. — Leb wohl, Wandrer am Strom!

Nachrichten.

Mr Karl Amiet Hufschmied in des Schlosser Oberli-
seel. Werkstatt in der Vorstadt empfiehlt sich dem
geehrten Publikum um Arbeit; in Allem, besonders
aber in dem Beschlagen der Pferden, sowohl auf teutisch
als französische Art glaubt er seinen Kunden ein voll-
ständiges Genügen zu leisten.

Es wird zum verlehnien angetragen ein großes sehr be-
quemes Haus von 10 bis 12 Zimmern, für ein oder
zwen Jahre. Nähere Auskunft giebt das Berichthaus.

Den Liebhabern der Musik dient zur Nachricht, daß Hr.
Wilhelm sich anerbietet auf der Violin sowohl, als
als in der Singkunst Unterricht zu geben. In Be-
treff der Stunden und des Preises wird er Feders-
mann zu entsprechen suchen.

Gantzen.

Jakob Strähl Jos. Sohn von Mazend. Vogt Falkenste.
Johann Näff Vict. seel Sohn von Stufl. V Göss.
Franz Luk Gerichtsäsz von Dulliken Amten Olten.
Johann Gaugler von Gempen, und
Joseph Gschwind von Mezerlen. Vogtey Dornec.

Steigerung.

Felix Würz der Meister im Waisenhaus sein am Löwen-
gäklein befindliches Haus.

Auflösung des letzten Räthsels. Der Kampel. Neues Räthsel.

Ich bin da, und bin nicht da,
Weil man mich schon öfters sah.